

97-Jähriger findet neue Lebensqualität durch innovative Gefäßchirurgie

Erfahren Sie in unserem Artikel, wie erfolgreiche gefäßchirurgische Eingriffe im Helios Klinikum Berlin-Buch die Lebensqualität von 97-jährigen Patienten nachhaltig verbessern. Karl-Heinz Behrendt erzählt von seiner schmerzfreien Rückkehr zum Leben nach einer minimal-invasiven Behandlung seiner Arteriosklerose. Entdecken Sie die innovativen Methoden der modernen Gefäßmedizin!



Die Bedeutung moderner Gefäßmedizin: Ein Lichtblick für ältere Mitbürger

In einer Welt, in der die Zahl der älteren Menschen stetig zunimmt, wird die medizinische Versorgung für Senioren immer wichtiger. Ein Beispiel für erfolgreiche medizinische Intervention

ist der Fall von Karl-Heinz Behrendt, der aufgrund von Arteriosklerose, einer gefäßbedingten Durchblutungsstörung, im Helios Klinikum Berlin-Buch behandelt wurde. Diese Entwicklung zeigt nicht nur die Fortschritte in der Gefäßchirurgie, sondern verdeutlicht auch die Bemühungen, die Lebensqualität im Alter erheblich zu verbessern.

Im September, nur wenige Monate nach dem ersten Eingriff, der im Juni stattfand, konnte Herr Behrendt dank zweier minimal-invasiver Eingriffe am rechten und linken Bein wieder ein schmerzfreies Leben führen. Der 97-jährige Senior erlebt nach monatelangen Beschwerden eine wahre Wende in seiner gesundheitlichen Situation. „Ich freue mich, dass mir in meinem hohen Alter geholfen werden kann und ich nun schmerzfrei mein Leben genießen kann“, äußerte er zufrieden.

Durch die Anwendung moderner minimal-invasiver Verfahren entschied sich Prof. Dr. med. Alexander Meyer, Chefarzt der Gefäßchirurgie, für einen schonenden Eingriff, bei dem die verengten Gefäße erweitert wurden. „Die Kniekehlen sind ein besonders beanspruchter Bereich des Körpers“, erklärte er, was die Herausforderungen der Behandlung verdeutlicht. Dank technologischer Fortschritte können Ärzte heute behandlungsintensive Bereiche erfolgreich angehen, ohne die Patienten einem hohen Risiko durch eine offene Operation auszusetzen.

Die Behandlung von Herrn Behrendt ist nicht nur ein persönlicher Erfolg, sondern steht auch exemplarisch für die hervorragende medizinische Versorgung in Deutschland. Das Helios Klinikum Berlin-Buch, welches über ein dreifach zertifiziertes Gefäßzentrum verfügt, zeigt auf, wie interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Gefäßchirurgie, Angiologie und Radiologie zu optimalen Behandlungsergebnissen führt. „Unser Ziel ist es, für jeden Patienten die individuell passende Therapie zu finden“, betont Prof. Meyer.

Es ist wichtig zu betonen, dass die stetige Betreuung und Nachsorge, wie regelmäßige Ultraschalluntersuchungen, dazu beitragen, die Gesundheit von Patienten mit Stents langfristig zu sichern. „Mit einer engmaschigen Betreuung und einem gesunden Lebenswandel kann Herr Behrendt fortan seinen Lebensabend schmerzfrei genießen“, fügte der Arzt hinzu. Diese Leitsätze spiegeln das Bestreben der modernen Medizin wider: die Lebensqualität älterer Menschen nachhaltig zu erhöhen.

Karl-Heinz Behrendt, der Inhaber eines bewegten Lebens und Autor des Buches „Spuren unter der Haut“, erinnert sich: „Vor 20 Jahren war alles noch ganz anders.“ Seinen Erfahrungsberichten nach zu urteilen, sind die Fortschritte in der Medizin bemerkenswert und lassen hoffen, dass auch anderen älteren Menschen effektiv geholfen werden kann.

- **Wo:** Helios Klinikum Berlin-Buch
- **Wann:** Eingriffe im Juni und September
- **Wer:** Behandlung durch Prof. Dr. med. Alexander Meyer und sein Team
- **Was:** Minimal-invasive Therapie gegen Arteriosklerose
- **Warum:** Verbesserung der Lebensqualität im Alter

Der Fall von Herrn Behrendt bietet einen erfreulichen Ausblick auf die Zukunft der Gesundheitsversorgung für Senioren. Indem innovative Technologien und individuelle Behandlungspläne umgesetzt werden, lässt sich die Lebensqualität älterer Menschen in Deutschland erheblich steigern.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de